

Der 3. Jugendkongress der Deutschen Schachjugend e.V.

Die Deutsche Schachjugend e.V. hat immer einen sehr guten Draht zur Basis gehabt und will diesen sogar noch verbessern.

Vom 18. bis 20. September findet deswegen in Köln der 3. Jugendkongress der Deutschen Schachjugend statt und es sind noch einige Plätze frei. Die ursprünglichen Länderquoten sind mittlerweile aufgehoben.

Schickt bei Fragen gern eine mail an [jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de](mailto:jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de).



Alle Infos sowie das Anmelde-Tool können die Interessierten auch unter <https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2020/jugendkongress/> finden. DIE GEBÜHR IST NUR 30 EUR FÜR DIE DREI TAGE !!!

Hier könnt ihr einen sehr schönen Film über den 2. Jugendkongress anschauen, den ich für sehr gelungen halte.

<https://www.youtube.com/watch?v=ebZGPxIPuSU>

=====  
Einladung zum 3. Jugendkongress der DSJ e.V. vom 18.-20.September in Köln

Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zwischen 14 und 25 Jahren alt sind und an der Entwicklung des Jugendschachs in Deutschland mitwirken möchten

Was ist die DSJ? Was hat sie für junge Schachspieler\*innen, Vereine und Verbände zu bieten? Wie können bestehende Veranstaltungen und Aktionen verbessert werden? Was fehlt und sollte ins Programm aufgenommen werden? Was ist zu viel und sollte gekürzt werden? Kurzum: **Wie sollte die DSJ in den kommenden Jahren aussehen?**

Eigentlich treffen sich alle fünf Jahre Vertreter\*innen und Nahestehende der DSJ zu einem Agenda-Treffen und diskutieren diese Fragen. Im kommenden Jahr wäre es wieder soweit und die DSJ müsste zu einem neuen Agenda-Treffen einladen. Aufgrund des Jubiläums zum 50-jährigen Bestehens der DSJ haben wir uns jedoch dazu entschieden, dieses Mal explizit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Schach-Deutschland diese Fragen zu stellen:

### **Wir laden ein zum Jugendkongress 2020!**

50 weibliche und 50 männliche Teilnehmende sind eingeladen, ein Wochenende lang zu diskutieren, neue Projekte zu erarbeiten, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen und nebenbei viele neue Einblicke zu erhalten. Dabei kann sich jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin in einer Gruppe auf einen bestimmten Themenbereich fokussieren und dazu Ideen einbringen. Anschließend wird auch die Arbeit der anderen Gruppen bewertet und diskutiert. Im weiteren Verlauf des Wochenendes werden dann die Ideen mit der höchsten Resonanz detaillierter erarbeitet.

Für wen?

Der Workshop richtet sich an alle Schachspieler\*innen, die zwischen 14 und 25 Jahren alt sind.

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 30€. Er wird nach der Anmeldung von den gemeldeten Teilnehmenden erbeten. Fahrtkosten werden vollständig erstattet, die Abrechnung erfolgt nachträglich.

Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

#### **Zeit            Programm**

Freitag, 18.09.2020

–

17.00 Uhr    Anreise

20.00 Uhr    Begrüßung und Startreferat „Erwartungen der Jugend an die Zukunft“

**Zeit      Programm**

21.30 Uhr Großgruppenspiel

Sonnabend, 19.09.2020

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Begrüßung Vorstellung des Programms  
Arbeit in den Arbeitsgruppen

Wir erarbeiten

- das Mädchenschach der Zukunft
- den Spielbetrieb (auch online) der Zukunft
- die Ausbildung der Zukunft

09.30 Uhr

- das Schach als Breitenschach (allgemeine Jugendarbeit) der Zukunft
- das Schulschach (Spielbetrieb, Bildung, Mitgliedergewinnung) der Zukunft
- die Öffentlichkeitsarbeit der Zukunft
- die Mitbestimmung der Jugend in der Schachorganisation

11.00 Uhr Pause

12.30 Uhr Mittagspause

Vorstellung der Ergebnisse

14.00 Uhr Die Vorstellung erfolgt im Rundlauf, das heißt jede Gruppe stellt den anderen Gruppen das Ergebnis vor und diskutiert es. Es wird ergänzt durch neue Ideen aus den Gruppen.

16.00 Uhr Kaffee- und Kuchenpause

Auswertung der Ergebnisse

18.00 Uhr Die Themenarbeitsgruppen werten die ergänzenden Ideen des Rundlaufs aus und erstellen das finale Ergebnis ihrer Arbeit

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Abendprogramm

Sonntag, 20.09.2020

08.00 Uhr Frühstück

Workshop

09.00 Uhr Workshopangebot mit folgenden Themen:

<b>Zeit</b>	<b>Programm</b>
	· Fairplay
	· Prävention
	· Inklusion
	· Integration
	· Doping
	· Teambildung
	· Selbstorganisation
	· FSJ, BFD

11.00 Uhr Kaffee- und Kuchenpause  
Schlussrunde

11.30 Uhr Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen (Samstag) und damit das  
Zukunftskonzept der DSJ wird präsentiert und dem Vorsitzenden der  
DSJ überreicht

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Abreise

·

=====

### **Interview mit Malte Ibs, dem Vorsitzenden der DSJ!**

#### **Ich hoffe auf viele neue Ideen für die DSJ**

und auf eine große Beteiligung der Jugendlichen aus allen Regionen Deutschlands.

Das sagt Malte Ibs, Vorsitzender der DSJ, im Interview über den anstehenden  
Jugendkongress der Deutschen Schachjugend

Der Kongress findet vom 18.-20.09. in der Jugendherberge Köln-Riehl statt. Die  
Jugendlichen im Alter von ca. 14 bis 25 Jahre sind aufgerufen, neue Ideen für die  
programmatische Ausrichtung der DSJ zu entwickeln. Dem kommt nunmehr mehr  
Bedeutung zu, wo beschlossen wurde, die Deutsche Schachjugend als  
eingetragener Verein noch eigenständiger zu organisieren,

*Der Jugendkongress ist als eine der großen Jubiläumsveranstaltungen geplant. Insgesamt ist das Jubiläumsprogramm ganz schon durcheinandergewirbelt worden.*

Malte Ibs: Ja, das stimmt leider. Aufgrund der Coronasituation konnten wir nicht alle geplanten Veranstaltungen durchführen. Dafür sind aber online viele neue Ideen entwickelt worden. Es freut mich daher sehr, dass gerade der für uns als Jugendverband so wichtige Jugendkongress stattfinden wird. Und das trotz Corona.



Die DSJ (e.V) hat eine Kooperation mit Terre des Hommes, die ich großartig finde.

*Sind besondere Maßnahmen ergriffen worden?*

Malte Ibs: Wir achten bei all unseren Präsenzveranstaltungen, wie auch bei den anstehenden Deutschen Meisterschaften, sehr genau auf die Einhaltung der Bestimmungen. Vor allem auf Abstand halten, Hygiene und das Tragen vom Mund-Nasen-Schutz. So werden wir darauf achten, dass die erlaubte Personenzahl

in den Workshops eingehalten wird. Die Jugendherberge in Köln bietet den benötigten Platz dafür, so dass viele Jugendliche teilnehmen können. Das gilt übrigens auch für die anstehende DSJ-Akademie, die Anfang Oktober in Berlin stattfindet.

*Was ist das Besondere am Jugendkongress?*

Malte Ibs: Für uns sind die Meinungen und Ideen der Jugendlichen sehr wichtig. Zum einen, um uns zu hinterfragen, zum anderen um uns weiterzuentwickeln. Gleichzeitig möchten wir den Jugendlichen auch die Chance geben, die Zukunft des Jugendschachs aktiv mitzugestalten. Das ist für uns ein ganz wichtiger Baustein innerhalb der DSJ. Deswegen freue ich mich bereits auf die Ideen, die die Jugendlichen entwickeln, um nicht in den Modus zu verfallen, alles immer so durchzuführen, wie es immer schon war.

*Das geht aber nur, wenn die Ideen der Jugendlichen auch ernst genommen werden.*

Malte Ibs: Das ist selbstverständlich. Wir sind mit einigen unserer Vorstandsmitglieder beim Kongress dabei und hören genau hin. Am Sonntag wird mir als 1. Vorsitzendem eine Ideenliste der Jugendlichen überreicht werden. Und ich sage zu, dass ich die in den Vorstand der DSJ und in unsere Arbeitskreise geben werde. Und ich sage zu, dass wir dort die Ideen intensiv diskutieren werden. Und wir werden bemüht sein, so viel wie möglich davon umzusetzen. In Kürze und auf Dauer.

*Alles keine Arbeit für die Schublade?*

Malte Ibs: Neun ganz bestimmt nicht. Ich weiß, dass dies oft das Schicksal von Konzepten ist, die von Arbeitsgruppen erarbeitet werden. Dies wird hier nicht der Fall sein.

*Wer darf teilnehmen? Nur Funktionsträger?*

Malte Ibs: Nein! Jeder Jugendliche ist Herzlich Willkommen. Ob nun der Funktionsträger, der oder die vielleicht schon Jugendsprecher oder Jugendsprecherin im Verein oder Verband ist, oder auch der/die Jugendliche, der/die gerade erst in den Verein eingetreten ist. Wichtig ist nur, dass alle Lust haben, sich mit der Zukunft des Schachs zu beschäftigen.

*Was können die Teilnehmer für sich persönlich mitnehmen? Was bringt ihnen eine Teilnahme?*

Malte Ibs: Ich glaube, vielen Jugendlichen macht es Spaß sich einbringen zu können. Sie wollen nicht nur konsumieren, sondern sich selbst beteiligen, Ideen entwickeln, gestalten. Dies mit anderen Jugendlichen zusammen zu tun, ist dabei hilfreich und macht Spaß. Man ist unter sich und kann frei Ideen entwickeln. Man vernetzt sich, kann neue Freunde gewinnen und am Ende kann man sogar bei der Umsetzung der Ideen mitwirken. Es ist eine große Chance, einfach mal querzudenken und auszuprobieren.

*Jede\*r Jugendliche sollte unbedingt am Jugendkongress 2020 teilnehmen, weil ...?*

Malte Ibs: ... weil die Jugendlichen damit die große Chance haben, am Programm der kommenden Jahre der DSJ mitzuwirken. Weil die Jugendlichen uns auf die Finger schauen können, neue Ideen einbringen können auch in Themenfeldern, für die wir vielleicht keinen Zugang mehr haben. Ich denke zum Beispiel an die Digitalisierung.

Vielen Dank für das Gespräch.